

	<p>Objekt: Friedrich und der Feldscher (Frederick and the Feldscher)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: 1912</p>
--	---

Beschreibung

Der Anekdote (Nicolai, 1790) zufolge hatte sich Friedrich der Große während des Bayerischen Erbfolgekrieges 1778 einer unbedeutenden medizinischen Behandlung unterziehen müssen. Während dieser setzte eine feindliche Kanonade ein, welche den behandelnden Feldscher sichtlich erschreckte. Daraufhin soll der preußische König nicht ohne Ironie zu seiner Umgebung bemerkt haben, dass dieser wohl noch nicht viele Kanonenkugeln gesehen haben kann. Das Gemälde wurde auf der Berliner Akademieausstellung (als Nr. 10) 1795 gezeigt. Es gehörte zu einer locker gefügten Brandenburgiana (Fridericiana), die zwischen 1787 bzw. 1791 und 1795 entstand.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Bildmaß: 116 x 145 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 116 x 145 cm, Rahmenaußenmaß: 128 x 160 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 128 x 160 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1793-1795
	wer	Christian Bernhardt Rode
	wo	Berlin

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand

- Person
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.
- Ölfarbe